

# Messe Frankfurt

## Peilt 700 Millionen Euro Umsatz an

Dienstag, 19.06.2018

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt bleibt 2018 finanz- und veranstaltungsstark. „Wir peilen einen Umsatz in Richtung 700 Millionen Euro an“, hat Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, auf der heutigen Unternehmenspressekonferenz verkündet. Nach einem sehr dynamischen ersten Geschäftshalbjahr sind auch die Prognosen für die zweite Jahreshälfte gut.

Seit 2010 ist der Konzernumsatz der Messe Frankfurt um rund 50% von 448 Mio. Euro auf rund 669 Mio. Euro in 2017 gestiegen. Der Jahresüberschuss beträgt rund 41 Mio. Euro, der zweitbeste Wert in der Unternehmensgeschichte. „Mit den drei Geschäftsfeldern Fairs & Events, Locations und Services haben wir ein erprobtes Geschäftsmodell und ein festes Fundament für unsere Weiterentwicklungen“, fasste Marzin das erfolgreiche Wachstum des Unternehmens zusammen. Das weltweite Netzwerk der Messe Frankfurt wurde mit einem neuen Standort in Großbritannien und einem weiteren in China auf 30 Tochtergesellschaften verdichtet. Sein Neugeschäft treibt das Unternehmen mit aktuell 25 Premieren gezielt voran. „Die Synergien, die wir innerhalb unserer weltweiten Gesellschaften erzielen, sind Stärken, die wir nachhaltig und gewinnbringend einsetzen“, so Marzin.

### **Hohe Internationalität und weiter wachsende Ausstellerzahlen**

„Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir unseren Ausstellerrekord von 95.000 Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 noch einmal steigern können“, betonte Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Das Unternehmen baut im Geschäftsfeld Fairs & Events seine Branchenexpertise in wichtigen Wachstumsregionen aus. „Unsere Veranstaltungen wachsen in Tiefe und Breite und mit hohen Internationalitäts- und Zufriedenheitsgraden bei unseren Kunden“, fasste Braun das weltweite operative Geschäft zusammen. In einem nicht immer einfachen Branchen- und Marktumfeld unterstützt die Messe Frankfurt ihre Kunden und investiert mit Erfolg in Weiter- und Neuentwicklungen. „Die Verknüpfung unterschiedlicher Sichtweisen und Branchen schafft für uns als Marketingpartner unserer Kunden und als Veranstalter Raum für neue Projekte, Geschäftsmodelle, Kooperationen und Zielgruppen“, betonte Braun.

Die SPS IPC Drives, Leitmesse für smarte und digitale Automatisierung, wird weiter in Nürnberg veranstaltet. „Wir geben unseren Kunden damit langfristig Planungssicherheit“, betonte Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Mit mittlerweile weltweit fünf Veranstaltungen besitzt das Unternehmen umfangreiche Expertise im Branchenumfeld Electronics & Automation Technologies. Leitmesse für Additive Manufacturing bzw. 3D Druck und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungsverfahren ist die Formnext. Sie hat sich innerhalb kurzer Zeit aus Sicht ihrer Branche zur Leitmesse entwickelt und wird im November erneut mit mehr Ausstellern und mehr Fläche an den Start gehen.

### **Rund 240 Veranstaltungen jährlich auf dem Frankfurter Messegelände**

Nach zwei Jahren Bauzeit geht im September mit der Automechanika das Großprojekt Halle 12 ans Netz und wird die Gesamtdienstleistung Messe am Standort Frankfurt weiter aufwerten. „Ein qualitativ erstklassiges Messegelände – und das Frankfurter Messegelände gehört zu den besten der Welt – schafft

für uns und alle anderen Veranstalter optimale Rahmenbedingungen für erfolgreiche Veranstaltungen. Dank dieser Investitionen können wir Eigenveranstaltungen konzeptionell weiterentwickeln und Gastveranstaltungen neue Möglichkeiten bieten“, betonte Behm. Die Messe Frankfurt ist jährlich Gastgeber für rund 240 Veranstaltungen. Die Buchungslage im Geschäftsfeld Locations ist sehr erfreulich. In Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen habe man sich das Ziel gesetzt, Frankfurt weltweit noch stärker als internationalen Kongressstandort zu platzieren. So wird beispielsweise mit EULAR 2020, dem Annual European Congress of Rheumatology, einer der sechs großen medizinischen Kongresse in Europa nach Frankfurt kommen. Erwartet werden rund 15.000 Teilnehmer. Die multifunktionale historische Festhalle wurde im Rahmen des Live Entertainment Award 2018 als „Halle des Jahres im Raum Deutschland, Österreich, Schweiz“ ausgezeichnet. Weiterentwickeln will die Messe Frankfurt das Geschäftsfeld Services mit analogen und digitalen Angeboten. „Maßgeschneiderte Lösungen quer durch unsere Dienstleistungs- und Servicepalette sind Mehrwerte die unsere Kunden sehr schätzen“, so Behm.

Stabiles Wachstum mit erstklassigen Veranstaltungen weltweit ist die Stärke der Messe Frankfurt. Der Erfolg des Unternehmens basiert nicht zuletzt auf einem kontinuierlichen Austausch mit seinen Kunden. „Wir lernen über die Bedarfe unserer Kunden und erarbeiten gemeinsam neue Ideen und Innovationen für eine optimale Messebegleitung, real wie digital“, betonte Marzin.

**Peilt 700 Millionen Euro Umsatz an**